Trinkwasserlabor

Sicherung der Trinkwasserqualität

Das Trinkwasserlabor untersucht Wasserproben mikrobiologisch und chemisch nach höchstem wissenschaftlichen Standard. Es ist akkreditiert und eine nach Trinkwasserverordnung zugelassene Trinkwasseruntersuchungsstelle. Das Labor berät zudem in allen Fragen der Wasserqualität.

Die Leistungen des Trinkwasserlabors:

- Mikrobiologische und chemische Untersuchung von Trinkwasser, Mineral- und Tafelwasser sowie Schwimm- und Badebeckenwasser
- Zertifizierte Probeentnahmen
- Beratung in allen Fragen zur Wasserqualität
- Unterstützung bei hygienerelevanter Gefährdungsanalyse in Rohrnetzen und Hausinstallationen



DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14417-01-00

DVGW TSM GEPRÜFT

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Hindemithstraße 30
85057 Ingolstadt

Telefon 0841/305-33 33
Fax 0841/305-33 39

kontakt@in-kb.de
www.in-kb.de

Trinkwasserlabor

Unterhaunstädter Weg 47
85055 Ingolstadt

Telefon 0841/305-35 20
Fax 0841/305-35 29

trinkwasserlabor@in-kb.de
www.in-kb.de

© IN-KB, 02/2013
IB INKB 1001

Ein Unternehmen der **Stadt Ingolstadt**

Trinkwasser

Wasserversorgung für Ingolstadt und die Region



Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Ver- und Entsorgung

Qualität des Ingolstädter Trinkwassers

Ingolstadt bezieht Trinkwasser in bester Qualität ortsnah aus eigenen Brunnen ausschließlich aus Grundwasservorkommen. Dank der hervorragenden geologischen Voraussetzungen ist das Trinkwasser frei von Zusatzstoffen wie Chlor und Ozon.

Es eignet sich für die Zubereitung natriumarmer Ernährung. Calcium und Magnesium sind lebenswichtige Mineralstoffe und ernährungsphysiologisch ein wertvoller Bestandteil des Trinkwassers. Sie bedingen die Wasserhärte.

Trinkwasser unterliegt gesetzlich den Richtlinien nach der Trinkwasserverordnung. Das Ingolstädter Trinkwasser wird regelmäßig durch das unternehmenseigene Trinkwasserlabor mikrobiologisch und chemisch kontrolliert.

Zusammensetzung des Ingolstädter Trinkwassers:

Calcium:	97 mg/L
Magnesium:	32 mg/L
Natrium:	6,2 mg/L
Kalium:	1,8 mg/L
Nitrat:	0,8 mg/L
Hydrogenkarbonat:	411 mg/L
Fluorid:	0,04 mg/L
Sulfat:	29 mg/L
Chlorid:	6,9 mg/L

Gesamthärte:	20,5°dH (3,66 mmol/L CaCO3)
Härtebereich	hart

Analysenwerte Mischwasser Quartär-/Karstwasser (UH 6299 Wasserwerk II) vom 14.11.2012. Ausschnitt aus der Vollanalyse. Die genannten Werte gelten an der Wasseruhr.

Trinkwasserversorgung

Trinkwasser für Ingolstadt

Die rund 157.000 Menschen in Ingolstadt und den Randgemeinden werden von den Ingolstädter Kommunalbetrieben mit hochwertigem Trinkwasser versorgt.
Dazu stehen vier Wasserwerke und ein Wasserhochbehälter für die Zwischenspeicherung zur Verfügung. Mittels Förderpumpen gelangt das Wasser über das 615 Kilometer lange Versorgungsnetz zum Verbraucher.

Versorgungsdaten

Größe des Versorgungsgebietes:	ca. 214 km²
Trinkwasserabgabe ab Werk:	ca. 8,5 Mio. m³/Jahr
Länge des Rohrnetzes:	ca. 617 km
Hausanschlussleitungen:	ca. 441 km
Betriebswasserleitungen:	ca. 16 km
Hausanschlüsse:	ca. 25.900

Wasserwerksbesichtigung

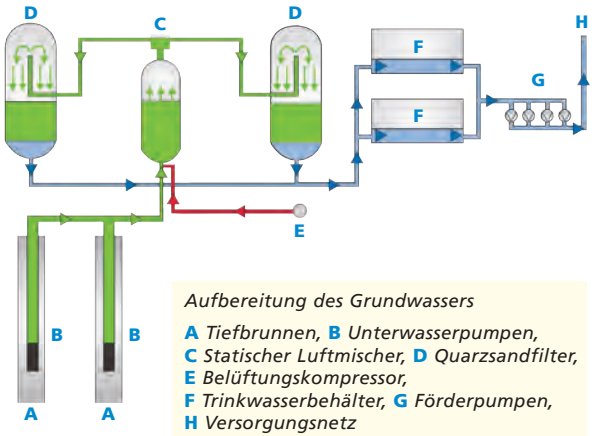
Das Wasserwerk IV im Gerolfinger Eichenwald steht für Besichtigungen zur Verfügung (Terminvereinbarungen unter 0841/305-33 40). Zusätzliche Information bietet der Trinkwasserlehrpfad im Gerolfinger Eichenwald.



Trinkwassergewinnung und -aufbereitung

Trinkwassergewinnung

Für die öffentliche Trinkwasserversorgung in Ingolstadt werden ausschließlich Grundwasservorkommen genutzt. Zehn Tiefbrunnen erschließen das Wasser aus Tiefen von 115 bis 237 Metern aus dem Karst, zwei Flachbrunnen erschließen das Quartärgrundwasser in Tiefen von 9,5 bis 13 Metern. Unterwasserpumpen fördern dieses Rohwasser, das anschließend zum Wasserwerk gepumpt wird.



Aufbereitung des Grundwassers
A *Tiefbrunnen,* **B** *Unterwasserpumpen,*
C *Statischer Luftmischer,* **D** *Quarzsandfilter,*
E *Belüftungskompressor,*
F *Trinkwasserbehälter,* **G** *Förderpumpen,*
H *Versorgungsnetz*
Rohwasser *Reinwasser* *Luftsauerstoff*

Trinkwasseraufbereitung

Das Rohwasser wird im Wasserwerk mit Luft angereichert. Mit Hilfe des Sauerstoffs werden die natürlichen Inhaltsstoffe Eisen und Mangan herausgefiltert, welche ansonsten Schäden an Rohrleitungen und Geräten verursachen und den Geschmack des Wassers verändern würden. Die hygienische Qualität des Quartärwassers wird zusätzlich mittels einer UV-Anlage abgesichert. Dank der hochwertigen Qualität des Grundwassers muss das Ingolstädter Wasser nicht weiter behandelt werden.